

DIE GESCHICHTE VON
LUDO LANGFINGER



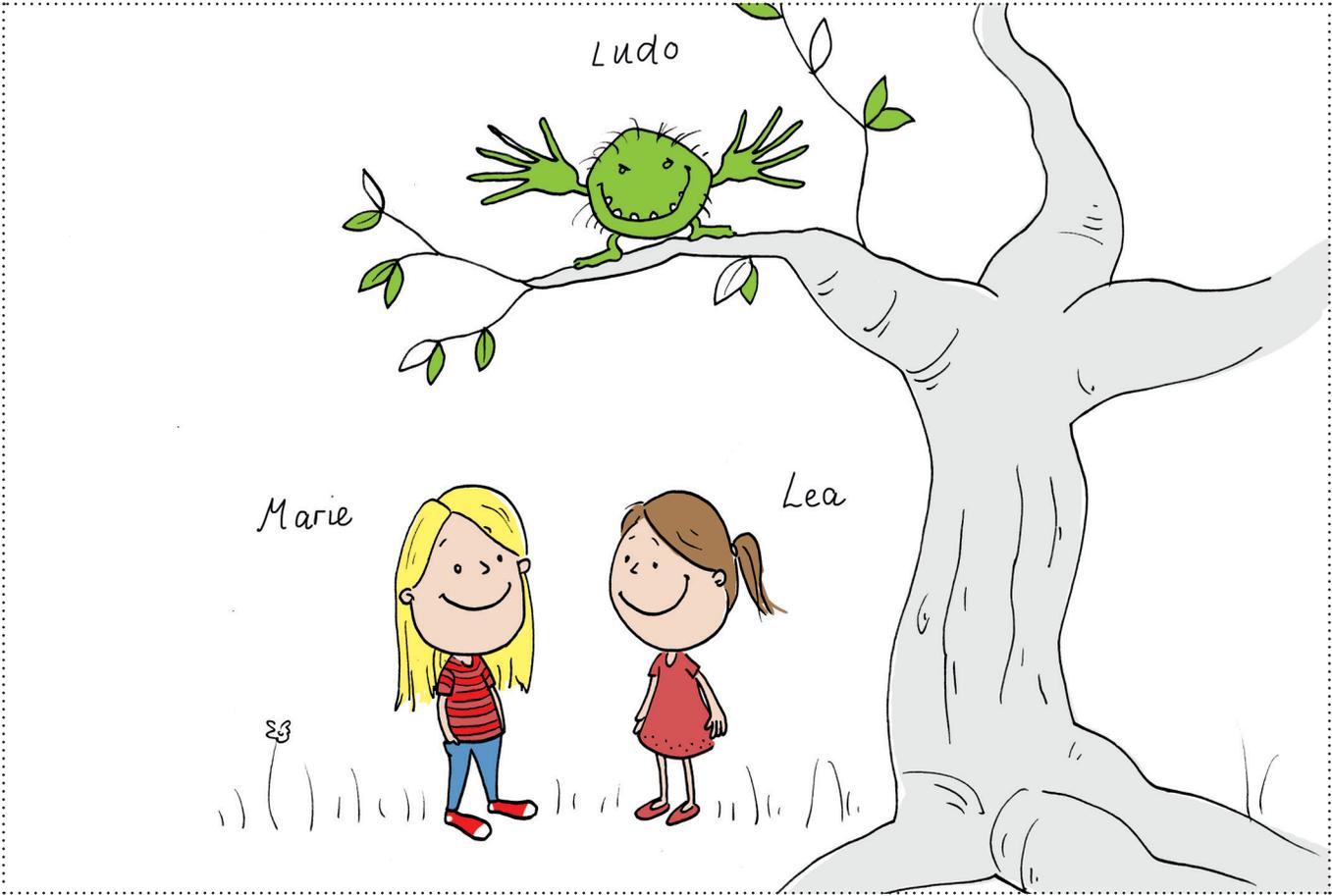
Die Geschichte von Ludo Langfinger

Vorlesegeschichte für die Zweite Klasse
mit Folien für den Overheadprojektor

www.kindgerecht-konstanz.de

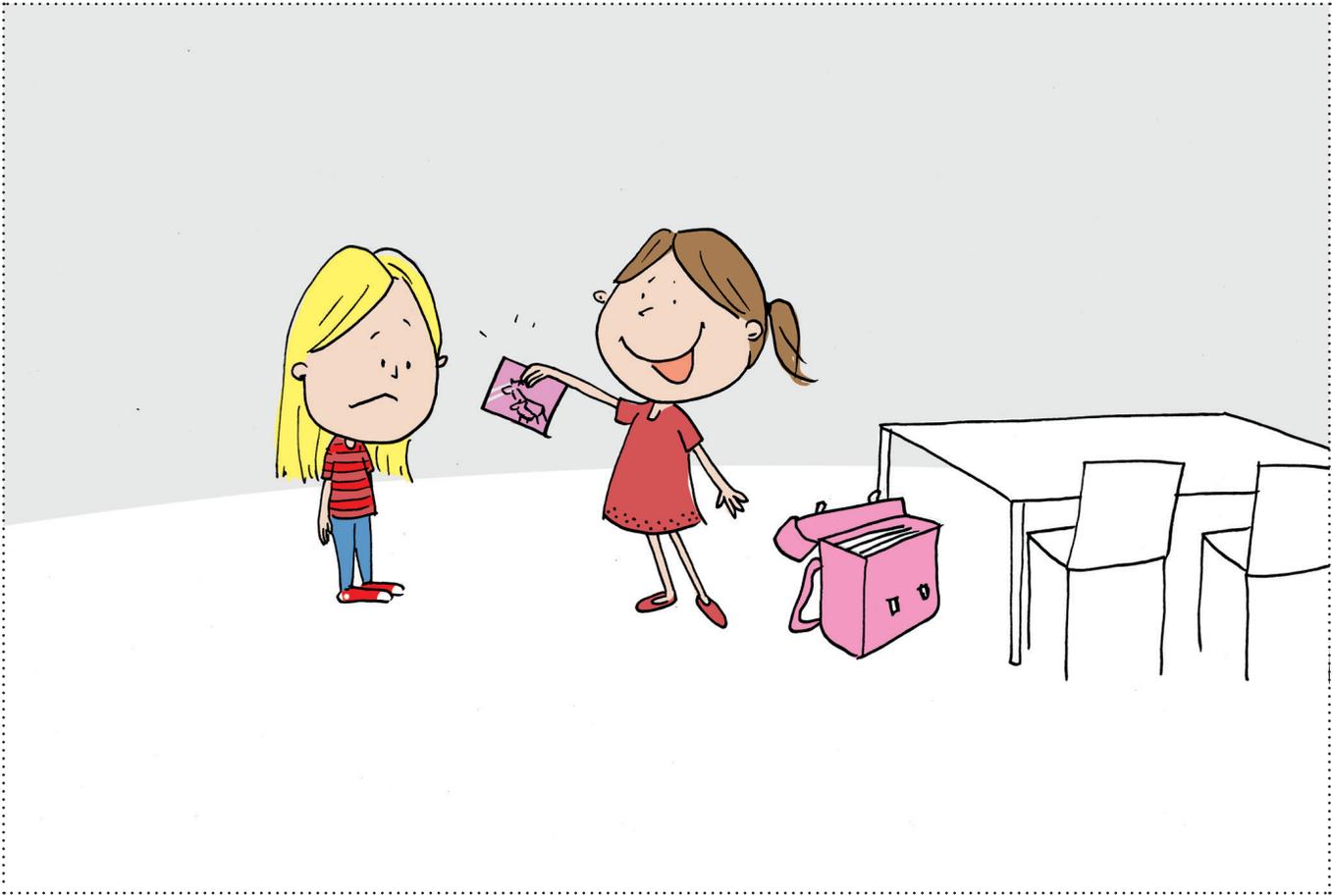


Kinder malen Gerechtigkeit

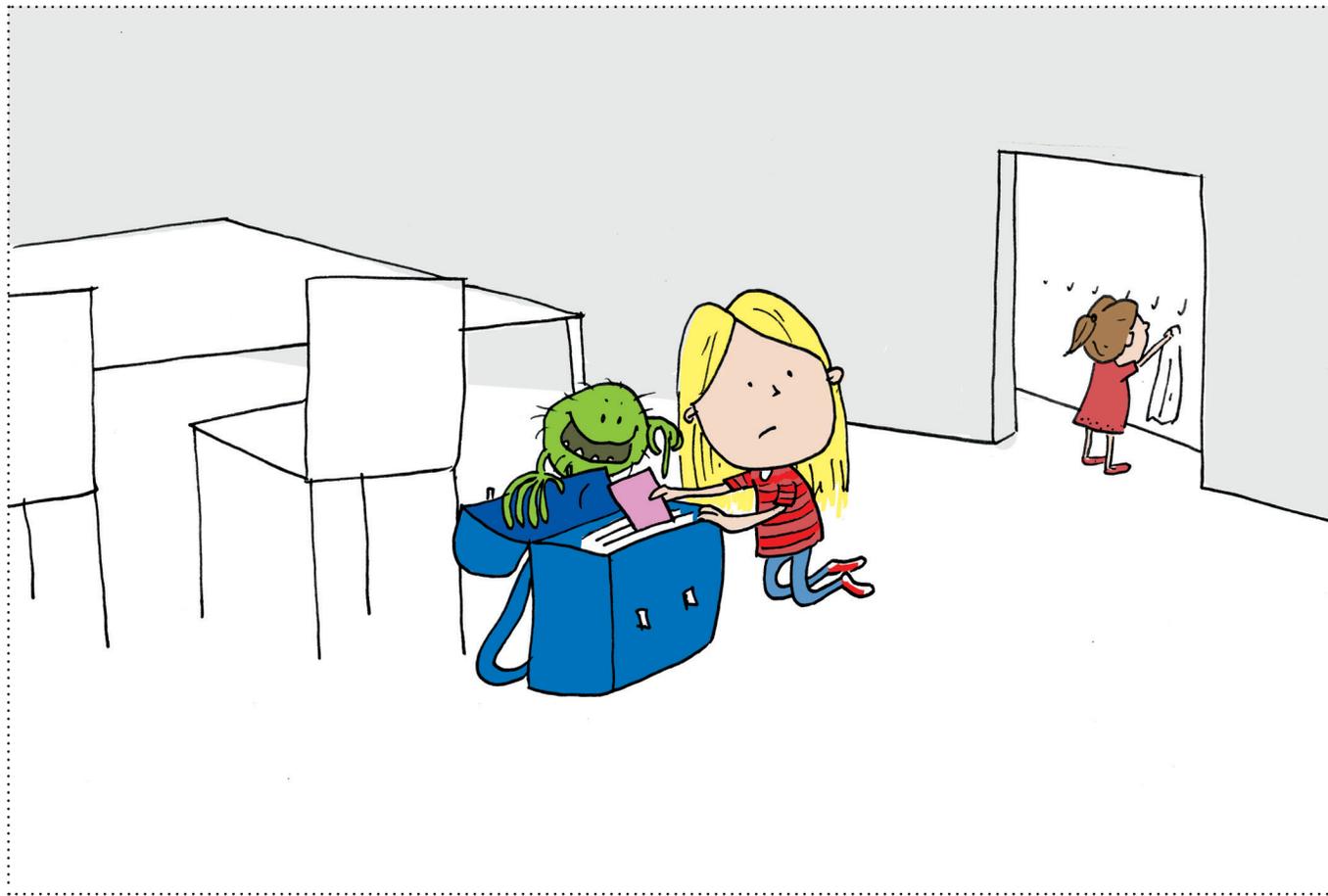


① Das ist Marie. Marie geht zusammen mit ihrer besten Freundin Lea in die 2. Klasse. Doch Marie hat noch einen anderen Freund. Er ist ungewöhnlich klein und nur Marie kann ihn sehen. Sein Name ist Ludo Langfinger. Er hat gruselig lange Finger und nur ganz kurze Beine – wirklich eine seltsame Gestalt. Ludo ist ein kleines Schlitzohr und spielt anderen gerne Streiche, am liebsten natürlich zusammen mit Marie.

Es ist Montag und Marie ist zusammen mit Lea auf dem Weg zur Schule. Lea war am Wochenende bei ihrer Oma zu Besuch und wie das so ist, gibt es bei den Großeltern immer eine Kleinigkeit zum Abschied. Endlich im Klassenzimmer angekommen, wühlt Lea ganz aufgeregt in ihrem Schulranzen. Sie kann es kaum erwarten ihrer Freundin zu zeigen, was sie bekommen hat.

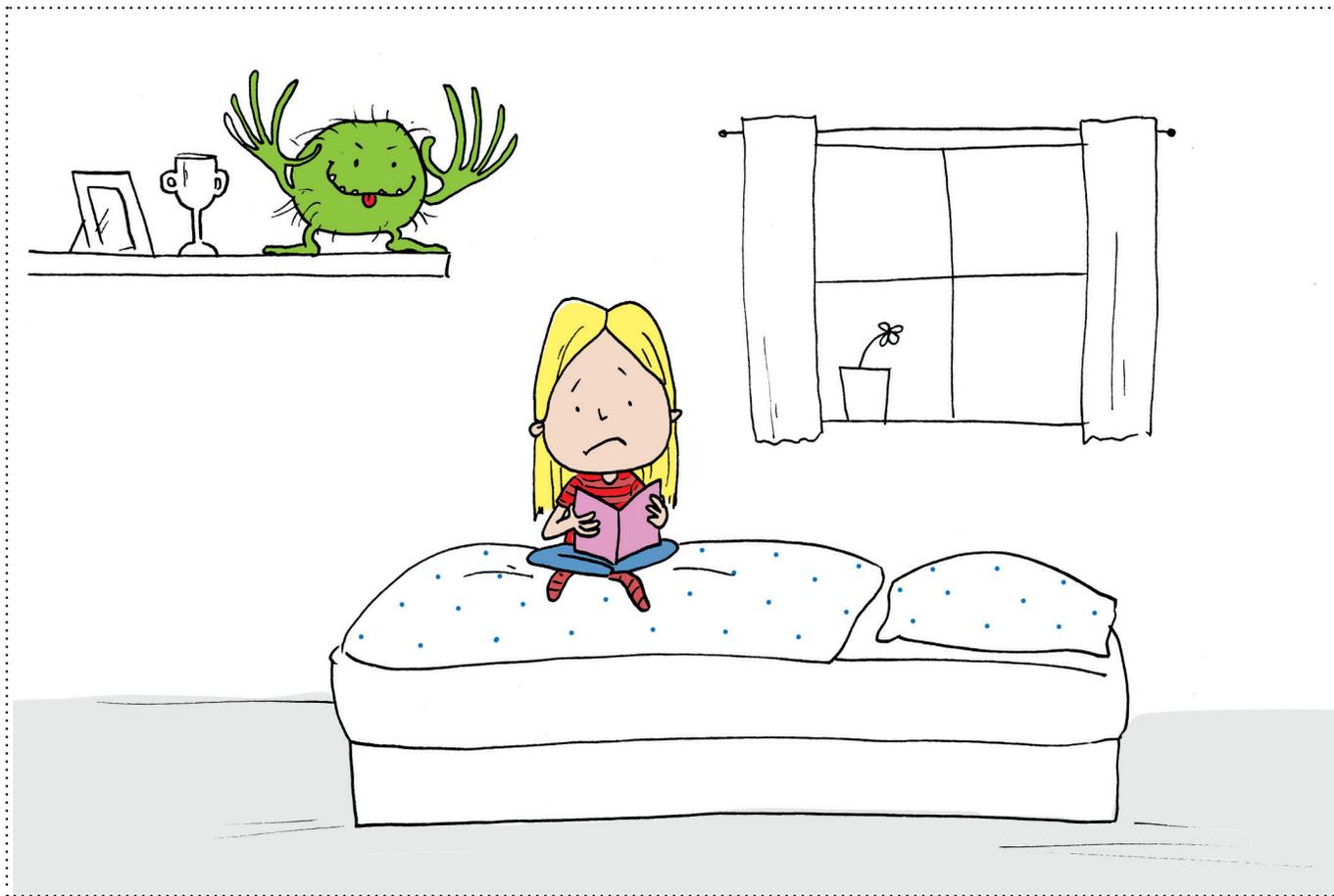


② Schließlich hat sie es gefunden. Strahlend vor Freude präsentiert Lea Marie einen großen, glitzernden Sticker mit einer Pferdefamilie darauf. Beide sind riesige Pferdefans und genauso einen Aufkleber hat sich Marie schon immer gewünscht. Neidisch nimmt sie ihn in die Hand. Wie gerne würde sie den behalten!



③ Als Lea auf den Flur geht, um ihre Jacke aufzuhängen, tippt Ludo Marie auf die Schulter. Er hat sein schelmisches Grinsen im Gesicht und flüstert Marie ins Ohr: „Steck ihn ein. Nimm den Sticker doch einfach mit. Lea hat so viele davon, ihr wird es gar nicht auffallen.“ Und – Schwups! – ist Ludo Langfinger wieder verschwunden.

Die Klasse füllt sich langsam, aber Lea ist noch immer nicht zurück an ihrem Platz. Und so lässt Marie den Pferdeaufkleber langsam in ihre eigene Schultasche gleiten. Nervös schaut sie sich um, dann geht sie zum Nachbartisch und plaudert mit Michael über die Hausaufgaben. Doch plötzlich hört sie Lea aufschreien: „Wo ist mein Pferdesticker? Wer hat ihn?“ Marie zuckt nur mit den Schultern und antwortet: „Gerade eben lag er noch auf deinem Platz.“ Lea sucht überall und fragt jeden in der Klasse, doch der Sticker bleibt verschwunden. Sie ist sehr traurig und ihre Laune wird die ganze Woche nicht besser. Sie fängt sogar einen Streit mit Michael an, weil sie ihn als Dieb verdächtigt.



Marie ist die Woche über ganz still geworden. Sie weiß nicht, was sie ihrer Freundin sagen soll, und freuen kann sie sich über den geklauten Sticker auch nicht mehr. ④ Jedes Mal, wenn sie ihr Stickeralbum aufschlägt und sich den Pferdessticker ansieht, fühlt Marie sich ganz unwohl. Selbst Ludo Langfinger kann sie nicht aufheitern. Doch er versteht gar nicht, warum Marie so betrübt ist. Ludo holt den Sticker hervor und lässt ihn im Sonnenlicht funkeln. „Oh schau doch mal, wie schön er ist! Mach doch nicht so ein Gesicht. Sei nicht so traurig.“ Doch das kann Marie nicht. Endlich hat sie ihren Lieblingssticker, doch anstatt sich darüber zu freuen, fühlt sie sich ganz schrecklich. Marie hat keine Lust mehr auf Ludos Streiche. Sie hat es satt, dass Ludo einfach immer verschwindet und sie alleine erwischt wird und Ärger bekommt.

Und so nimmt sie all ihren Mut zusammen, packt ihr Stickeralbum ein und macht sich auf den Weg zu Lea.



Sie steigt die Treppen zu Leas Zimmer hoch und mit jedem Schritt steigt ihre Aufregung. Was ist, wenn Lea ihr die Freundschaft kündigt? Was soll sie ihr nur sagen? Auf der letzten Treppenstufe angelangt, wartet Ludo schon auf sie. Er startet einen letzten Versuch Marie von diesem großen Fehler abzuhalten. Aber Marie ist fest entschlossen. Sie klopft an Leas Tür und schiebt sich langsam durch den Türspalt. „Ich... ich hab da was von dir ...“, stammelt Marie und reicht ihr das Stickeralbum. „Es tut mir leid. Ich weiß nicht ...“, doch bevor Marie zu Ende sprechen kann, springt Lea auf, reißt ihr das Stickeralbum aus der Hand und schreit vor Freude: „Mein Pferdesticker! Ich hab ihn wieder!“

⑤ Sie nimmt ihre Freundin in den Arm und verzeiht ihr. Vor lauter Freude bemerken die beiden nicht einmal, dass Ludo Langfinger mit hängendem Kopf aus dem Zimmer tritt. Es war das letzte Mal, dass Ludo mit Marie einen Streich gespielt hat. Doch ab und zu muss Marie noch an das Schlitzohr Ludo Langfinger denken.



DESIGNER FÜR GERECHTIGKEIT



HOCHSCHULE
KONSTANZ
TECHNIK, WIRTSCHAFT
UND GESTALTUNG